

# **UTILTS Anwendungshandbuch**

Version: 1.0

Stand MIG: UTILTS 1.1e

Publikationsdatum: 01.10.2024

Autor: BDEW



## **Disclaimer**

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument.

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.



# Inhaltsverzeichnis

1	Vor	wort	4
2	Auf	bau des Dokumentes	4
3	Übe	ersicht der Pakete in der UTILTS	4
4	Inha	alte der Berechnungsformel	4
	4.1	Übermittlung einer Vielzahl von Berechnungsformeln in einem Vorgang	5
	4.1.1	SG6 Verwendungszeitraum der Daten	5
5	Anv	vendungsfall Übermittlung der Berechnungsformel	7
6	Hin	weise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition	. 18
	6.1 6.2 6.3	Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen" … Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen" Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen" …	. 18
7	Anv	vendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen	
8		weise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition	
	8.1	Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition"	. 28
	8.2	Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition"	. 28
	8.3	Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition"	.29
	8.4	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition	.30
	8.5	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition	
	8.6	Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition	
0	Α		
9		vendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen	
10	And	lerungshistorie	. 45



#### 1 Vorwort

Dieses Anwendungshandbuch gilt für die Regelungen des deutschen Energiemarktes für Strom. Im Fokus stehen die Anforderungen zur Übermittlung der Berechnungsformel und den Definitionen. Dieses Anwendungshandbuch stellt die Beschreibung der Anwendung der UTILTS-Nachrichtenbeschreibung dar.

Das vorliegende Anwendungshandbuch ist immer in Verbindung mit der Nachrichtenbeschreibung des Nachrichtentyps UTILTS zu interpretieren, da nur alle Dokumente im Zusammenhang und im Gesamtkontext mit den Prozessen eine Implementierung ermöglichen. Es gilt immer die angegebene Nachrichtenbeschreibung.

Die Nachrichtenbeschreibung und das Anwendungshandbuch werden durch den BDEW gepflegt.

#### 2 Aufbau des Dokumentes

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definition zur Tabellennotation ist den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

#### 3 Übersicht der Pakete in der UTILTS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]		Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z.B. im COM-Segment.
[2P]	[25] ⊻ [62]	[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF
		[62] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle MSB
[3P]	[25]	[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF

#### 4 Inhalte der Berechnungsformel

Die Berechnungsformel stellt die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation unter Angabe der notwendigen Messlokationen und weiterer notwendiger Parameter dar. Dabei wird angegeben, wie die Werte der einzelnen Messlokationen zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation zu nutzen sind.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation nicht im Rahmen der UTILTS für einen Verwendungszeitraum übermittelt werden kann, ist im Segment STS+Z23 "Status der Berechnungsformel" der Code Z34 "Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden" anzugeben. Zusätzlich muss in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB angegeben werden, um eine bilaterale Übermittlung der Berechnungsformel durchführen zu können.

Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation keine Rechenoperation für einen Verwendungszeitraum besitzt und somit die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation durch genau eine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation "Status der Berechnungsformel" der Code Z40 "Berechnungsformel besitzt keine Rechenoperation" anzugeben.



Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der Werte der Markt- bzw. Netzlokation für einen Verwendungszeitraum nicht vorhanden ist, da die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation durch keine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation "Status der Berechnungsformel" der Code Z41 "Berechnungsformel nicht erforderlich" anzugeben.

## 4.1 Übermittlung einer Vielzahl von Berechnungsformeln in einem Vorgang

Der NB kann in einem Vorgang eine Vielzahl von Zeitscheiben und somit mehrere Berechnungsformeln für eine Markt- bzw. Netzlokation übermitteln. Im Folgenden wird das zu verwendete Verfahren in der UTILTS erläutert.

#### 4.1.1 SG6 Verwendungszeitraum der Daten

Das SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" enthält drei Segmente:

- » RFF "Verwendungszeitraum der Daten"
  - DE1153 "Qualität des Zeitraums"
  - o DE1156 "Zeitraum-ID"
- DTM+Z25 "Verwendung der Daten ab"
- DTM+Z26 "Verwendung der Daten bis"

#### Beschreibung DE1153 "Qualität des Zeitraums"

Mit den Codes des DE1153 "Qualität des Zeitraums" des RFF "Verwendungszeitraum der Daten" beschreibt der NB die Qualität des Zeitraums, der mit den in derselben SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" enthaltenen Segmenten definiert wird.

Codes für den NB:

- **Z49** "Gültige Daten"
  Die Berechnungsformel ist in dem beschriebenen Zeitraum prozessual zu verwenden
- Z53 "Keine Daten"
   Eine Berechnungsformel ist in dem beschriebenen Zeitraum für den Berechtigten (LF oder MSB) nicht vorhanden

Der MSB gibt in der Antwort auf die Übermittlung der Berechnungsformel keine Qualitätsrückmeldung auf die Berechnungsformeln. Daher ist die SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" in dem Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 25010 auch nicht vorhanden.

# Beschreibung DE1156 "Zeitraum-ID"

Die Zeitraum-ID, die im DE1156 "Zeitraum-ID" erfasst wird, dient dazu, dem RFF "Verwendungszeitraum der Daten" sowie den DTM+Z25 "Verwendung der Daten ab" und DTM+Z26 "Verwendung der Daten bis" innerhalb derselben SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" eine eindeutige Identifikationsnummer zuzuweisen.

Die im selben Vorgang genannten Berechnungsformeln, die sich auf den spezifizierten Zeitraum beziehen, verweisen mittels der Zeitraum-ID auf diesen. Dabei erfolgt die Referenzierung im Kontext der Segmentgruppe SG8 "Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation" über das DE1050 des jeweiligen SEQ-Segments.



Für den NB ist festgelegt, dass innerhalb eines Vorgangs das Segment SG6 "Verwendungszeitraum der Daten", welches durch DTM+Z25 "Verwendung der Daten ab" und DTM+Z26 "Verwendung der Daten bis" den frühesten Zeitraum kennzeichnet, stets mit der Ziffer "1" beginnt, unabhängig davon, ob in DE1153 "Qualität des Zeitraums" der Code Z49 "Gültige Daten" oder Z53 "Keine Daten" angegeben wird. Innerhalb eines Vorgangs erfolgt die Zählung der SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" vom ältesten bis zum jüngsten Zeitraum in aufsteigender Reihenfolge in ganzen Zahlen und ohne Unterbrechungen.

Die Zeitachse ergibt sich somit aus der Kombination der Zeitraum ID im DE1156, welche immer bei dem ältesten Zeitraum mit 1 beginnt und der "Qualität des Zeitraums" im DE1153. Dies ermöglicht somit Zeitachsen in den unterschiedlichen Qualitäten (DE1153) mit voneinander Abweichenden Zeiträumen zu übertragen.

#### Beschreibung DTM+Z25 "Verwendung der Daten ab"

Das DTM+Z25 "Verwendung der Daten ab" gibt den Startzeitpunkt des Zeitraums an, der im selben SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" beschrieben wird.

Für den Anwendungsfall "Berechnungsformel" (Prüfidentifikator 25001) ist festgelegt, dass im DTM+Z25 "Verwendung der Daten ab" des SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" mit dem ältesten Zeitraum im Vorgang, der darauffolgenden Tag 0:00 Uhr deutscher Zeit des in der Nachricht im DE2380 genannten Tages des DTM+137 "Nachrichtendatum" steht oder ein älterer Tag.

Für den Anwendungsfall "Berechnungsformel" (Prüfidentifikator 25001) gilt, dass das Datum im DTM+Z25 "Verwendung der Daten ab" des SG6 "Verwendungszeitraum der Daten", welches nicht den ältesten Zeitraum im selben Vorgang darstellt, immer mit dem Datum aus dem DTM+Z26 "Verwendung der Daten bis" des direkt vorhergehenden, also älteren Zeitraums einer SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" im selben Vorgang übereinstimmen muss. Dadurch wird gewährleistet, dass zwischen den aufeinanderfolgenden SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" keine zeitlichen Lücken entstehen.

## Beschreibung DTM+Z26 "Verwendung der Daten bis"

Das DTM+Z26 "Verwendung der Daten bis" gibt den Endzeitpunkt des Zeitraums an, der im selben SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" beschrieben wird.

Das SG6 "Verwendungszeitraum der Daten" mit dem jüngsten Zeitraum in einem Vorgang darf kein DTM+Z26 "Verwendung der Daten bis" enthalten.



# 5 Anwendungsfall Übermittlung der Berechnungsformel

EDIFA	CT Stru	EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung
					nikation von ntifikator	NB an MSB / LF 25001	MSB an NB 25010	
Nachr	Nachrichten-Kopfsegment		gment					
	UNH		00001	1 1 1 1 1 1		Muss	Muss	
	UNH	0062		Nachric	hten-Referenznummer	Х	X	
	UNH	0065		UTILTS	Netznutzungszeiten- Nachricht	X	X	
	UNH	0052		D	Entwurfs-Version	X	X	
	UNH	0054		18A	Ausgabe 2018 - A	X	X	
	UNH	0051		UN	UN/CEFACT	X	X	
	UNH	0057		1.1e	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	
Begin	n der N <b>BGM</b>	lachrich	t 00002			Muss	Muss	
	BGM	1001	00002	Z36	Berechnungsformel	X	X	
		1004			entennummer	X	X	
Nachr	ichten			Dokum				
IVacili	DTM	aatam	00003			Muss	Muss	
		2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	Х	X	
	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931][494]	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.
	DTM	2270		202	CCVVAAADDIIIIAAA777	v	V	[931] Format: ZZZ = +00
N/D IF	DTM Absen			303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	-
SG2	Ausen	iuei				Muss	Muss	
SG2	NAD		00004			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	X	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	X	
Anspr SG3	echpar	tner				Muss [2] Kann	Muss [61] Kann	[2] Wenn SG5 STS+Z23+Z34 (Berechnungsformel muss beim Absender angefragt werden) in einem SG5 IDE vorhanden
								[61] Wenn in einem STS+E01 im DE9013 (Status der Antwort) ein Antwortcode aus dem Cluster Ablehnung



EDIF	EDIFACT Struktur		Beschre	eibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung	
				Kommu	unikation von	NB an MSB / LF	MSB an NB	
				Prüfide	ntifikator	25001	25010	
								vorhanden ist
SG3	СТА		00005			Muss	Muss	
SG3	CTA	3139		IC	Informationskontakt	X	X	
SG3	CTA	3412		Name v	om Ansprechpartner	X	X	
Komi	munikat	ionsver	bindung					-
SG3								
SG3	сом		00006			Muss	Muss	
SG3	СОМ	3148		Numme	er / Adresse	X (([939][53]) V ([940][54])) ^ [530]	X (([939][53]) V ([940][54])) ∧ [530]	[53] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist
								[54] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist
								[530] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden
								[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten
								[940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3	COM	3155		EM	Elektronische Post	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	
				TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01]	X [1P01]	
MDI	D [ f			AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	-
SG2	D Empf	inger				Muss	Muss	
SG2	NAD		00007			Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	00007	MR	Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	Χ	X	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	Х	Х	
Vorg	ang							-
SG5	0					Muss	Muss	
SG5	IDE		00008			Muss	Muss	
SG5	IDE	7495		24	Transaktion	Х	Х	
SG5	IDE	7402		Vorgan	gsnummer	X	Χ	
Meld	epunkt							
SG5								
SG5	LOC		00009			Muss		
SG5	LOC	3227		172	Meldepunkt	Х		



E	DIFA	ACT Stri	uktur		Beschre	ibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung
						nikation von ntifikator	NB an MSB / LF 25001	MSB an NB 25010	
S	G5	LOC	3225		Identifik	xator	X [950] [501] ⊻ [960] [529]		[501] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation
									[529] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation
									[950] Format: Marktlokations-ID
									[960] Format: Netzlokations- ID
	tatu: <b>G5</b>	s der A	ntwort						
	<b>G</b> 5	STS		00015				Muss [533]	[533] Hinweis: Für jeden übermittelten Zeitraum aus der Übermittlung der Berechnungsformel ist genau einmal das Segement anzugeben
S	G5	STS	9015		E01	Status der Antwort		X	
S	G5	STS	9013		Code de	es Prüfschritts		X	
S	G5	STS	1131		E_0218	EBD Nr. E_0218		Χ	
Si	G5	STS	9012			n-ID aus der Übermittlung echnungsformel		X ([914] Λ [937]) [532]	[532] Hinweis: Es ist die Zeitraum-ID vom DE1156 aus einem passenden SG6 RFF+Z49/Z53 (Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige Daten", "Keine Daten") aus der Übermittlung der Berechnungsformel aus SG6 RFF+TN DE1154 (Referenz Vorgangsnummer (aus Berechnungsformel)) einzutragen
									[914] Format: Möglicher Wert: > 0
_									[937] Format: keine Nachkommastelle
В		s der hnung:	sformel						
		STS		00016			Muss [2004]		[2004] Segment ist genau einmal für jede Zeitraum-ID aus dem DE1156 der SG6 RFF+Z49 (Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige Daten") anzugeben
S	G5	STS	9015		Z23	Status der Berechnungsformel	Χ		
S	G5	STS	4405		Z33 Z34	Berechnungsformel angefügt Berechnungsformel muss	X [2P01] X [2P01]		



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschre	eibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung
					unikation von	NB an MSB / LF 25001	MSB an NB	
				Prufide	ntifikator	25001	25010	
				<b>Z40</b>	beim Absender angefragt werden Berechnungsformel besitzt keine	X [2P01]		
				Z41	Rechenoperation Berechnungsformel nicht erforderlich	X [3P01]		
SG5	STS	9013		Referer	ız auf Zeitraum-ID	X		
		(Feld für Hinweise						-
SG5	FTX		00018				Muss [2005]	[2005] Segment ist genau einmal für jede Zeitraum-ID aus dem DE9012 der SG5 STS+E01 ("Status der Antwort") anzugeben, wenn im selben SG5 STS+E01 im DE9013 der Code A99 ("Sontiges") enthalten ist
SG5	FTX	4451		ACB	Zusätzliche Informationen (für		X	
				7 - : 1	allgemeine Hinweise)			
SG5	FTX	4441		der Ber	m-ID aus der Übermittlung echnungsformel		X	
SG5	FTX	4440		Text für	allgemeine Information		X	-
SG6	dentifik	kator				Muss	Muss	
SG6	RFF		00019		- "C.LC.L	Muss	Muss	-
SG6	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	X	X	
SG6	RFF	1154		25001 25010	Berechnungsformel Antwort auf Berechnungsformel	X	Х	
		rgangsni						
	Berech	nungsfor	mel)					
SG6	DEE		00021				Muss	
SG6	RFF	1153	00021	TNI	Transaltions		Muss	
SG6	RFF	1153		TN	Transaktions- Referenznummer		Х	
SG6	RFF	1154		Vorgan	gsnummer		X [534]	[534] Hinweis: Wert aus SG5 IDE+24 DE7402 mit der die Übermitt-lung der Berechnungsformel erfolgt ist.
Verw	endun	gszeitrau	ım der					
Date	n							feedly:
SG6	DEE		00022			Muss [531]		[531] Hinweis: für weitere Details siehe Kapitel 4.1 "Übermittlung einer Vielzahl von Berechnungsformeln in einem Vorgang"
SG6	RFF	1157	00022	7/10	Gültiga Datan	Muss		-
SG6	RFF	1153		Z49 Z53	Gültige Daten Keine Daten	X X		
SG6	RFF	1156		Zeitrau	m-ID	X [914] ∧ [937]		[55] Es ist der Wert



EDIFAC	CT Struk	ktur	Beschreibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung
			Kommunikation von Prüfidentifikator	NB an MSB / LF 25001	MSB an NB 25010	
				[55]		einzutragen, der sich aus der Wiederholungshäufigkeit des SG6 RFF+Z49/ Z53 (Verwendungszeitraum der Daten: Gültige Daten/ Keine Daten) ergibt. Bedeutet: Das erste SG6 RFF+Z49/ Z53 hat somit die "1", das zweite die "2", das dritte die "3" usw.  [914] Format: Möglicher Wert: > 0
Vorwor	ndung	dor Daton ah				[937] Format: keine Nachkommastelle
SG6	nuung (	der Daten ab				
	DTM	00023		Muss		
SG6	DTM	2005	<b>Z25</b> Verwendung der Daten ab	Х		
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] ∧ ( [56] ⊻ [57])		[56] Wenn dieses DTM+Z25 (Verwendung der Daten ab) im SG6 RFF (Verwendungszeitraum der Daten) mit der Zeitraum ID "1" im DE1156 ist, muss das Datum der darauffolgende oder ein älterer Tag 0:00 Uhr deutscher Zeit vom DTM+137 DE2380 (Nachrichtendatum) entsprechen [57] Wenn dieses DTM+Z25
						(Verwendung der Daten ab) nicht im SG6 RFF+Z49/ Z53 (Verwendungszeitraum der Daten: Gültige Daten/ Keine Daten) mit der Zeitraum ID "1" im DE1156 ist, muss das Datum dem DTM+Z26 (Verwendung der Daten bis) des SG6 RFF+Z49/ Z53 (Verwendungszeitraum der Daten: Gültige Daten/ Keine Daten) mit der nächst niedrigeren Zeitraum ID im DE1156 entsprechen
		2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	Х		
Verwer SG6	ndung (	der Daten bis				
	OTM	00024		Muss [58]		[58] Wenn im selben SG6 RFF+Z49/ Z53 (Verwendungszeitraum der Daten: Gültige Daten/ Keine Daten) im DE1156 (Zeitraum-



EDIFA	EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung	
					nikation von ntifikator	NB an MSB / LF 25001	MSB an NB 25010	
								ID) eine Zeitraum ID genannt ist, die kleiner ist als in einem anderen SG6 RFF+Z49/ Z53 (Verwendungszeitraum der Daten: Gültige Daten/ Keine Daten) DE1156 (Zeitraum-ID)
SG6	DTM	2005		Z26	Verwendung der Daten bis	X		
SG6	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [UB1]		
SG6	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ		
Energ	giemeng	e der N	1arkt-					
_	Netzlok							
SG8						Muss [2003]		[2003] Segmentgruppe ist genau einmal für jede Zeitraum-ID aus dem DE1156 der SG6 RFF+Z49 (Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige Daten") anzugeben
SG8	SEQ		00025			Muss		
SG8	SEQ	1229		Z36	Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation	X		
Refer	enz auf	eine						
	num-ID							
SG8								
SG8	RFF		00026			Muss		
SG8	RFF	1153		Z46	Referenz auf Zeitraum-ID	X		
SG8	RFF	1154		Referen	z auf Zeitraum-ID	X [914] ∧ [937] [59]		[59] Es ist die Zeitraum-ID vom DE1156 aus einem passenden SG6 RFF+Z49 (Verwendungszeitraum der Daten) einzutragen [914] Format: Möglicher Wert:
								>0
								[937] Format: keine Nachkommastelle
	enz auf enschrit							
SG8								
SG8	RFF		00027			Muss		
SG8	RFF RFF	1153		Rechen	Rechenschritt schrittidentifikator	X X [913] [8]		[8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts) DE1050 desselben SG5 IDE+24 und derselben Zeitraum-ID wie bei diesem SG8



EDIFA	CT Stru	uktur		Beschreibur	ng	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung
				Kommunika	ation von	NB an MSB / LF	MSB an NB	
				Prüfidentifil	kator	25001	25010	
								[913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999
Besta	ndteil d	des						Weite. 1 bis 33333
	enschrit							
SG8						Muss [2006]		[2006] Segmentgruppe ist mindestens einmal für jede Zeitraum-ID aus dem DE9013 der SG5 STS+Z23+Z33 (Berechnungsformel angefügt) anzugeben
SG8			00028			Muss		
SG8	SEQ	1229			standteil des chenschritts	X		
SG8	SEQ	1050		Rechenschr	ittidentifikator	X [913]		[913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999
	enz auf	eine						
Zeitra SG8	um-ID							
	RFF		00029			Muss		
SG8	RFF	1153		<b>Z46</b> Ref	ferenz auf Zeitrau	m-ID X		
SG8	RFF	1154		Referenz au	ıf Zeitraum-ID	X [914] ^ [937] [59]		[59] Es ist die Zeitraum-ID vom DE1156 aus einem passenden SG6 RFF+Z49 (Verwendungszeitraum der Daten) einzutragen
								[914] Format: Möglicher Wert: > 0
								[937] Format: keine Nachkommastelle
	enz auf okatio	die ID e	einer					
SG8	RFF		00030			Muss [6]		[6] Wenn das SG8 RFF+Z23 (Referenz auf Rechenschritt) in derselben SG8 SEQ+Z37 und der selben Zeitraum-ID nicht vorhanden
SG8	RFF	1153		<b>Z19</b> Me	esslokation	X		
SG8	RFF	1154		ID einer Me		X [951] [502]		[502] Hinweis: Verwendung
								der ID der Messlokation
								[951] Format: Zählpunktbezeichnung
Reche	enz auf enschrit							
SG8 SG8	RFF		00031			Muss [5]		[5] Wenn das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) in derselben SG8 SEQ+Z37 nicht vorhanden



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung
					unikation von ntifikator	NB an MSB / LF 25001	MSB an NB 25010	
660	B.E.E.	4450					23010	
SG8 SG8	RFF RFF	1154		Rechen	Rechenschritt schrittidentifikator	X X [913] [8] ∧ [9]		[8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts) DE1050 desselben SG5 IDE+24 und derselben Zeitraum-ID wie bei diesem SG8
								[9] Der hier angegebene Rechenschrittidentifikator darf nicht identisch mit dem Rechenschrittidentifikator aus diesem SG8 SEQ+Z37 DE1050 sein
								[913] Format: Mögliche Werte: 1 bis 99999
Math	ematiso	cher Ope	rator			Muss		
SG9	CCI		00032			Muss		
SG9	CCI	7037		Z86	Mathematischer Operator	Х		
Opera	ator / O	peration						
SG9	CAV		00033			Muss		.=
SG9	CAV	7111		Z69 Z70 Z80 Z81 Z82 Z83	Addition Subtraktion Divisor Dividend Faktor Positivwert	X [11] ⊻ [15] X [11] X [13] X [13] X [14] X [12]		[11] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86 CAV+Z69/Z70 (Addition / Subtraktion) vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem Rechenschrittidentifikator mit derselben Zeitraum-ID geben, die jedoch ausschließlich die Operatoren Z69/Z70 enthalten dürfen
								[12] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86 CAV+Z83 (Positivwert) vorhanden, darf es in dem Vorgang keine weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem Rechenschrittidentifikator und derselben Zeitraum-ID geben
								[13] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86 CAV+Z80/Z81 (Divisor / Dividend) vorhanden, muss in diesem Vorgang genau eine zweite



EDIF	ACT Stru	ıktur		Besch	reibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung
				Komn	nunikation von	NB an MSB / LF	MSB an NB	
				Prüfid	entifikator	25001	25010	
								SG8 SEQ+Z37 mit identischen Rechenschrittidentifikator und derselben Zeitraum-ID vorhanden sein, sodass das eine SG8 SEQ+Z37 den Operator Z80 (Divisor) und das andere SG8 SEQ+Z37 den Operator Z81 (Dividend) enthält
								[14] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCl+++Z86 CAV+Z82 (Faktor) vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem Rechenschrittidentifikator und derselben Zeitraum-ID geben, die jedoch ausschließlich CAV+Z82 enthalten
								[15] Wenn in einem SG5 IDE+24 nur eine SEQ+Z37 mit einer SG8 RFF+Z19 (Messlokation) und der selben Zeitraum-ID vorhanden ist
Energ SG9	gieflussr	richtung				Muss [7]		[7] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) vorhanden
SG9	CCI		00034			Muss		,
SG9	CCI	7037		Z87	Energieflussrichtung	Х		
Ener	gieflussr	richtung						
SG9								
SG9	CAV		00035			Muss		
SG9	CAV	7111		Z71 Z72	Verbrauch Erzeugung	X X		
Verlu	ıstfaktoı	r Trafo						
SG9						Soll [10] ∧ [7]		[7] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) vorhanden
	CCI		00020			N.A		[10] wenn vorhanden
SG9	CCI	7027	00036	716	Varlustfaktor Trafo	Muss		
SG9	CCI ustfaktor	7037		Z16	Verlustfaktor Trafo	X		
SG9	astiaKt01	11010						
SG9	CAV		00037			Muss		
SG9	CAV	7111		Z28	Verlustfaktor	Х		
SG9	CAV	7110		Verlus	stfaktor Trafo	X [912] ∧ [914]		[912] Format: Wert kann mit



EDIFACT Struktur		Beschreibung	Berechnungsfor mel	Antwort auf Berechnungsfor mel	Bedingung
		Kommunikation von	NB an MSB / LF	MSB an NB	
		Prüfidentifikator	25001	25010	
			۸ [915]		maximal 6 Nachkommastellen
			/ [913]		angegeben werden
					[914] Format: Möglicher Wert: > 0
					[915] Format: Möglicher Wert: ≠1
Verlustfaktor Leitun <b>SG9</b>	g		Soll [10] ∧ [7]		[7] Wenn in derselben SG8
					SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) vorhanden
SG9 <b>CCI</b>	00038		Muss		[10] wenn vorhanden
SG9 CCI <b>7037</b>		<b>ZB2</b> Verlustfaktor Leitung	X		
Verlustfaktor Leitun	g				
SG9	Ü				
SG9 CAV	00039		Muss		
SG9 CAV <b>7111</b>		<b>Z28</b> Verlustfaktor	X		
SG9 CAV <b>7110</b>		Verlustfaktor Leitung	X [912] ∧ [914] ∧ [915]		[912] Format: Wert kann mit maximal 6 Nachkommastellen angegeben werden
					[914] Format: Möglicher Wert: > 0
					[915] Format: Möglicher Wert: ≠ 1
Aufteilungsfaktor					
Energiemenge					
SG9			Soll [10] ∧ [7]		[7] Wenn in derselben SG8 SEQ+Z37 das SG8 RFF+Z19 (Referenz auf eine Messlokation) vorhanden
					[10] wenn vorhanden
SG9 CCI	00040		Muss		
SG9 CCI <b>7037</b>		<b>ZG6</b> Aufteilungsfaktor Energiemenge	Х		
Aufteilungsfaktor					
Energiemenge					
SG9	000:				
SG9 CAV	00041	THE ALERTH C. I.	Muss		
SG9 CAV <b>7111</b>		<b>ZH6</b> Aufteilungsfaktor Energiemenge	X		
SG9 CAV <b>7110</b>		Aufteilungsfaktor Energiemenge	X [914] ∧ [969] ∧ [912]		[912] Format: Wert kann mit maximal 6 Nachkommastellen angegeben werden
					[914] Format: Möglicher Wert: > 0
		:			



EDIFACT Stru	ktur	Beschreibung  Kommunikation von  Prüfidentifikator	Berechnungsfor mel NB an MSB / LF 25001	Berechnungsfor mel	
					[969] Format: Möglicher Wer: ≤ 1
Nachrichten-	Endesegment				
UNT	00067		Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	Χ	Χ	



# 6 Hinweise zu den Anwendungsfällen zur Übermittlung einer Definition

# 6.1 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Zählzeitdefinitionen"

Die Version der Übersicht der Zählzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Zählzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein.

Verwendet der Netzbetreibers Hochlastzeitfenster zur Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung (nach § 19, Absatz 2, Satz 1 StromNEV), können die entsprechenden Zählzeiten im Anwendungsfall übermittelt und über den Code "Z25 – Verwendung des Hochlastzeitfenster" im Segment SG9 CAV+ZD4 gekennzeichnet werden. Diese Zählzeiten sind vom LF nicht bestellbar und sind diesbezüglich gekennzeichnet.

# 6.2 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Schaltzeitdefinitionen"

Die Version der Übersicht der Schaltzeitdefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Schaltzeitdefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein

## 6.3 Hinweis zum Anwendungsfall "Übermittlung Übersicht Leistungskurvendefinitionen"

Die Version der Übersicht der Leistungskurvendefinitionen eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 3. Gültig Ab (SG5 DTM+157)

Die Codes für die Leistungskurvendefinitionen und deren Register sind vom Verantwortlichen Netzbetreiber oder Lieferanten selbstständig zu vergeben und müssen pro Marktpartner eindeutig sein



# 7 Anwendungsfall Übermittlung Übersicht Definitionen

EDIFA	CT Stru	ktur	Beschre	ibung	g Übersicht	Übermittlun g Übersicht Schaltzeitdef initionen	g Übersicht	
			Kommu	nikation von	NB an LF /	NB an LF /	NB an LF /	
			Komma	TINGUIOTI VOTI	MSB	MSB	MSB	
					LF an MSB	LF an NB,	LF an NB,	
			Duttida	. ±:£:1	25004	MSB	MSB	
				ntifikator	25004	25006	25007	
Nachri	ichten- <b>UNH</b>	Kopfsegme	nt 001		Muss	Muss	Muss	
	UNH			hten-Referenznummer	X	X	X	
	UNH	0065		Netznutzungszeiten-	X	X	X	
	0.4	0005	02.0	Nachricht	^	^	^	
	UNH	0052	D	Entwurfs-Version	Χ	Χ	Χ	
	UNH	0054	18A	Ausgabe 2018 - A	Χ	Χ	Χ	
	UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X	
	UNH	0057	1.1e	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	Х	
Beginr	n der N	achricht		•				
	BGM	000	002		Muss	Muss	Muss	
	BGM	1001	Z60	Übersicht	Χ			
			770	Zählzeitdefinitionen		V		
			Z78	Übersicht Schaltzeitdefinitionen		Χ		
			<b>Z79</b>	Übersicht Leistungskurvendefinitio			Х	
	BGM	1004	Dokume	entennummer	Χ	χ	Χ	
Nachri	ichtenc	latum						
	DTM	000	003		Muss	Muss	Muss	
	DTM	2005	137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	Х	Х	
	DTM	2380	:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931][494]	X [931][494]	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.  [931] Format: ZZZ = +00
	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
MP-ID	Absen	der			_	_	_	
SG2					Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		004	D.I	Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	Χ	Х	Х	
SG2	NAD	3039	MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9	GS1	Х	X	X	
			293	DE, BDEW (Bundesverband der	Х	Х	Х	



EDIFA	ACT Stru	ktur		Beschre	ibung		g Übersicht Schaltzeitdef	_	Bedingung
				Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfider	ntifikator	25004	25006	25007	
					Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)				
Anspr	echpart	tner							
SG3						Kann	Kann	Kann	
SG3	СТА		00005			Muss	Muss	Muss	
SG3	CTA	3139		IC	Informationskontakt	Χ	X	Χ	
SG3	CTA	3412			om Ansprechpartner	X	X	X	
SG3	nunikati	ionsveri	bindung						
SG3	СОМ		00006			Muss	Muss	Muss	
SG3	СОМ	3148		Numme	r / Adresse	X (([939] [53]) V ([940][54])) ^ [530]	X (([939] [53]) ∨ ([940][54])) ∧ [530]	X (([939] [53]) V ([940][54])) ∧ [530]	[53] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist
									[54] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist
									[530] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden
									[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten
									[940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3	сом	3155		EM	Elektronische Post	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				FX	Telefax	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				TE	Telefon	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				AJ AL	weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
MDIF	) Empfä	nger		AL	Handy	V [1101]	V [1101]	Λ [1ru1]	
SG2	LIIIPIA	iiigei				Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD		00007			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035		MR	Nachrichtenempfänger	Χ	Χ	X	
SG2	NAD	3039		MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055		9	GS1	χ	Χ	χ	
				293	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und	X	X	X	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Besch	reibung			Übermittlun	Bedingung
						_	g Übersicht	_	
						Zählzeitdefin itionen	initionen	Leistungskur vendefinitio	
						itionen	muonen	nen	
				Komm	unikation von	NB an LF /	NB an LF /	NB an LF /	
						MSB	MSB	MSB	
						LF an MSB	LF an NB,	LF an NB,	
							MSB	MSB	
				Prüfid	entifikator	25004	25006	25007	
					Wasserwirtschaft e.V.)				
Vorga	ang								
SG5						Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segment bzw. Segmentgruppe ist genau einmal anzugeben
SG5	IDE		00008			Muss	Muss	Muss	genau emmai anzugeben
SG5	IDE	7495	00000	24	Transaktion	X	X	X	
SG5	IDE	7402		<u> </u>		X	^	^X	
Gültig		, 402		voiga	ngsnummer	^	^	^	
SG5	5 au								
SG5	DTM		00011			Muss	Muss	Muss	
SG5	DTM	2005		157	Gültigkeit, Beginndatum	Χ	Χ	Χ	
SG5	DTM	2380		<u> </u>	n oder Uhrzeit oder	X [931]	X [931]	X [931]	[506] Hinweis: Zeitpunkt,
				Zeitsp	anne, Wert	[506] ^	[508] ^	[509] A	ab dem die Übersicht der
						[UB1]	[UB1]	[UB1]	Zählzeitdefinitionen
									gültig ist
									[FOO] Himmoise Zoitmunkt
									[508] Hinweis: Zeitpunkt, ab dem die Übersicht der
									Schaltzeitdefinitionen
									gültig ist
									[509] Hinweis: Zeitpunkt,
									ab dem die Übersicht der
									Leistungskurvendefinitio
									n gültig ist
									[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	Χ	X	X	[551]10111101.222 = 100
Versio	onsanga	abe							
SG5									
SG5	DTM		00014			Muss	Muss	Muss	
SG5	DTM	2005		293	Fertigstellungsdatum/- zeit	Χ	Χ	Χ	
SG5	DTM	2380		Datun	oder Uhrzeit oder	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
					anne, Wert	[ J	r1	r1	
SG5		2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	X	
		utzung	von						
	itionen								
<b>SG5</b> SG5	STS		00017			Muss	Muss	Muss	
SG5	STS	9015		Z36	Nutzung von	X	X	X	
565	313	5013			Definitionen	^	^	^	
SG5	STS	4405	•••••	Z45	Definitionen werden	X	Χ	Χ	
					verwendet				
				Z46	Definitionen werden	Χ	Χ	Х	
					nicht verwendet				
Prüfic	dentifik	ator							



EDIFA	ACT Stri	uktur		Beschre	eibung		g Übersicht		
				Kommu	inikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
						LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
				Prüfider	ntifikator	25004	25006	25007	
SG6						Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF		00019			Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153		Z13	Prüfidentifikator	Χ	Χ	Χ	
SG6	RFF	1154		25004	Übersicht	Χ			
				25006	Zählzeitdefinitionen Übersicht		Х		
				23000	Schaltzeitdefinitionen		χ		
				25007	Übersicht			Χ	
					Leistungskurvendefinitio				
Defe		f Reklam			nen				
SG6	enz au	кекіап	lation			Soll [26]	Soll [26]	Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6	RFF		00020			Muss	Muss	Muss	
SG6	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	Χ	Χ	Χ	
SG6	RFF	1154		Referer	ız, Identifikation	X [504]	X [504]	X [504]	[504] Hinweis: Wert aus BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Definition erfolgt ist
Zählz	eitdefir	nition							
SG8						Muss [24]			[24] Wenn SG5 STS+Z36+Z45 (Definitionen werden verwendet) vorhanden
SG8	SEQ		00042			Muss			verwender, vornanden
SG8	SEQ	1229		Z42	Zählzeitdefinition	X			
Code	der Zä	hlzeitdet	finition						
SG9						Muss			
SG9	CCI		00045			Muss			
SG9	CCI	7059		Z39	Code der Zählzeitdefinition	Х			
SG9	CCI	7037		Code de	er Zählzeitdefinition	X [44]			[44] Der in diesem
303	CCI	7037		coue ut	ar zamzertaeniition	V [44]			Datenlement angegebene Code der Zählzeitdefinition muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
Häufi	gkeit d	er Überr	mittlung						
SG9									
SG9	CAV		00046			Muss			
SG9	CAV	7111		ZE0	Häufigkeit der Übermittlung	X			
SG9	CAV	7110		Z33	einmalig zu übermittelnde ausgerollte Definition	Х			
				Z34	jährlich zu übermittelnde ausgerollte Definition	X			



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschr	eibung		g Übersicht		Bedingung
			Komm	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	NB an LF / MSB LF an NB,	
			Prüfide	entifikator	25004	MSB 25006	MSB 25007	
Überr	mittelba	arkeit der						
_	erollten eitdefin	ition						
SG9	CAV	00047	,		Muss			
SG9	CAV	7111	ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Definition	X			
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch übermittelbar	Χ			
			Z24	elektronisch nicht übermittelbar	X			
Leistu	_	es ximums bei etznutzung						
SG9	CAV	00048			Muss [22]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9	CAV	7111	ZD4	Ermittlung des Leistungsmaximums bei atypischer Netznutzung	Х			
SG9	CAV	7110	Z25	Verwendung des Hochlastzeitfensters	X			
			Z26	keine Verwendung des Hochlastzeitfensters	X			
	llbarkei							
SG9	eitdefin	ition						
SG9	CAV	00049			Muss [22] A [25]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
								[25] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR (Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF
SG9	CAV	7111	ZD7	Bestellbarkeit der Zählzeitdefinition	X			
SG9	CAV	7110	Z27	Zählzeitdefinition ist bestellbar	X			
			Z28	Zählzeitdefinition ist nicht bestellbar	X			
	eitdefin	itionstyp						
SG9 SG9	CAV	00050			Muss [22] A [27]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in



EDIFA	ACT Stru	uktur		Beschr	eibung		g Übersicht		Bedingung
				Komm	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfide	entifikator	25004	25006	25007	
									der Rolle NB
									[27] Wenn in SG9 CAV+ZD4+Z26 (keine Verwendung des Hochlastzeitfensters) vorhanden
SG9	CAV	7111		ZD3	Zählzeitdefinitionstyp	Χ			
SG9	CAV	7110		Z29	Wärmepumpe	X			
				Z30 Z31	Nachtspeicherheizung Schwachlastzeitfenster	X X			
				Z32	sonstiger	X			
					Zählzeitdefinitionstyp				
				Z35	Hochlastzeitfenster	X			
SG9	CAV	7110			eibung itdefinitionstyp	X [21]			[21] Wenn in dieser CAV+ZD3 der Wert im DE7110 mit Z32 (sonstiger Zählzeitdefinitionstyp) vorhanden ist
_	ter der								
Zählze SG8	eitdefir	nition				Muss [41] Λ [2002]			[41] Wenn SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) vorhanden
									[2002] Für jeden Code der Zählzeit aus SG8 SEQ+Z42 (Zählzeitdefinition) SG9 CCI+Z39 (Code der Zählzeitdefinition) sind mindestens zwei Register anzugeben, bei denen in dieser SG8 das SG8 RFF+Z27 mit diesem Code gefüllt ist
SG8	SEQ		00051			Muss			
SG8	SEQ	1229		Z41	Register der Zählzeitdefinition	Х			
	enz auf eitdefir				23.1126.64611116011				
SG8	RFF		00052			Muss			
SG8	RFF	1153		Z27	Code der Zählzeitdefinition	X			
SG8	RFF	1154		Code o	ler Zählzeitdefinition	Χ			
Code	des Zä	hlzeitreg	gister						
SG9						Muss			



EDIFA	ACT Stru	uktur		Beschi	reibung	g Übersicht	Übermittlun g Übersicht Schaltzeitdef initionen	g Übersicht	Bedingung
				Komm	unikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	
						LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
				Prüfide	entifikator	25004	25006	25007	
SG9	CCI		00053			Muss			
SG9	CCI	7059		Z38	Code des Zählzeitregisters	Х			
SG9	CCI	7037		Code	des Zählzeitregisters	Χ			
Schwa SG9	achlast	fähigkeit	-			Muss [22]			[22] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS (Nachrichtenabsender) in der Rolle NB
SG9	CCI		00054			Muss			
SG9	CCI	7059		Z10	Schwachlastfähigkeit	Χ			
SG9	CCI	7037		Z59	Nicht-Schwachlast fähig	Χ			
				Z60	Schwachlast fähig	Х			
Schalt SG8	tzeitde	finition					Muss [24]		[24] Wenn SG5 STS+Z36+Z45 (Definitionen werden verwendet) vorhanden
SG8	SEQ		00055				Muss		
SG8	SEQ	1229		Z69	Schaltzeitdefinition		Х		
Code		C: : : : : - : -							
Schalt SG9	tzeitdei	finition					Muss		
SG9	CCI		00057				Muss		
SG9	CCI	7059	00007	Z52	Code der		X		
					Schaltzeitdefinition				
SG9	CCI	7037		Code	der Schaltzeitdefinition		X [42]		[42] Der in diesem Datenlement angegebene Code der Schaltzeitdefinition muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
Häufi	gkeit de	er Übern	nittlung						
SG9									
SG9	CAV		00058				Muss		
SG9	CAV	7111		ZE0	Häufigkeit der Übermittlung		Χ		
SG9	CAV	7110		Z33	einmalig zu		Χ		
					übermittelnde				
				Z34	ausgerollte Definition jährlich zu übermittelnde		Х		
Üborr	nittalk	arkeit de	\r		ausgerollte Definition				
	rollten		:1						
_		finition							
SG9									
SG9	CAV		00059				Muss		
SG9	CAV	7111		ZD5	Übermittelbarkeit der		Χ		



EDIFA	ACT Stru	ıktur	Beschro	eibung		Übermittlun g Übersicht Schaltzeitdef initionen	g Übersicht	Bedingung
			Kommı	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	NB an LF / MSB LF an NB,	
						MSB	MSB	
			Prüfide	ntifikator	25004	25006	25007	
				ausgerollten Definition				
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch übermittelbar		X		
			Z24	elektronisch nicht übermittelbar		Χ		
Leistu	ıngskur	vendefinition	<u> </u>	usetee.su				
SG8							Muss [24]	[24] Wenn SG5 STS+Z36+Z45 (Definitionen werden verwendet) vorhanden
SG8	SEQ	00061					Muss	
SG8	SEQ	1229	Z70	Leistungskurvendefinitio n			Х	
Code								
	ıngskur	vendefinition						
SG9	CCI	00063					Muss	
SG9	CCI	7059	Z53	Code der			Muss X	
303	CCI	7033	233	Leistungskurvendefinitio			A	
SG9	CCI	7037	Code d Leistun				X [43]	[43] Der in diesem Datenlement angegebene Code der Leistungskurvendefinitio n muss innerhalb eines Vorgangs (IDE) eindeutig sein.
	gkeit de	er Übermittlung						
SG9	6417	00064					N. 4	
SG9 SG9	CAV	7111	ZE0	Häufigkeit der Übermittlung			Muss X	
SG9	CAV	7110	Z33	einmalig zu übermittelnde			X	
			Z34	ausgerollte Definition jährlich zu übermittelnde ausgerollte Definition			Х	
ausge	rollten	arkeit der vendefinition						
SG9								
SG9	CAV	00065	<u> </u>				Muss	
SG9	CAV	7111	ZD5	Übermittelbarkeit der ausgerollten Definition			X	
SG9	CAV	7110	Z23	elektronisch übermittelbar			Х	
			Z24	elektronisch nicht übermittelbar			Х	



EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlun g Übersicht Zählzeitdefin itionen	g Übersicht Schaltzeitdef	~	Bedingung
	Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
	Prüfidentifikator	25004	25006	25007	
Nachrichten-Endesegment					
<b>UNT</b> 00067	7	Muss	Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	Χ	Χ	



## 8 Hinweise zu Anwendungsfällen zur Übermittlung einer ausgerollten Definition

## 8.1 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition"

Die Version einer ausgerollten Zählzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Zählzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Zählzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Zählzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Zählzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger das zum Start der ausgerollten Zählzeitdefinition zählende Register mitgeteilt.

Die rückwirkende Parametrierung einer ausgerollten Zählzeitdefinition ist nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Zählzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine ausgerollte Zählzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Zählzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Zählzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Zählzeitänderungszeitpunkte für die Konfiguration der entsprechenden Gerätetechnik zu berücksichtigen.

# 8.2 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition"

Die Version einer ausgerollten Schaltzeitdefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss unter Hinzunahme des Schaltzeitänderungszeitpunkt diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Schaltzeitdefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden.

Ein Schaltzeitänderungszeitpunkt einer ausgerollten Schaltzeitdefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger der zum Start der ausgerollten Schaltzeitdefinition vorhandene Status mitgeteilt.

Die rückwirkenden Schalthandlungen einer ausgerollten Schaltzeitdefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Schaltzeitänderungszeitpunkte für Zeiträume in der



Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Schaltzeitdefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Schaltzeitdefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Schaltzeitdefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Schaltzeitänderungszeitpunkte für die Schalthandlungen an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.

# 8.3 Hinweise zum Anwendungsfall "Übermittlung einer ausgerollten Leistungskurvendefinition"

Die Version einer ausgerollten Leistungskurvendefinition eines Netzbetreibers oder eines Lieferanten ergibt sich aus dem folgenden Tupel:

- 1. MP-ID des Absenders (SG2 NAD+MS)
- 2. Code der Definition (SG5 LOC+Z09)
- 3. Versionsangabe (SG5 DTM+293)
- 4. Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34)
- 5. Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35)

Der Empfänger einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss unter Hinzunahme des Leistungskurvenänderungszeitpunkts diese eigenständig in eine chronologische Reihenfolge bringen. Eine ausgerollte Leistungskurvendefinition muss immer für ein komplettes Kalenderjahr übermittelt werden. Für einen Leistungskurvenänderungszeitpunkt muss immer ein oberer Schwellwert angegeben werden.

Ein Leistungskurvenänderungszeitpunkt einer ausgerollten Leistungskurvendefinition muss mit dem identischen Zeitpunkt aus dem Gültigkeitsbeginn angegeben werden. Somit wird dem Empfänger zum Start der ausgerollten Leistungskurvendefinition der obere Schwellwert mitgeteilt.

Die rückwirkenden Leistungsveränderungen einer ausgerollten Leistungskurvendefinition sind nicht möglich. Daher sind Veränderungen der Leistungskurvenänderungszeitpunkte für Zeiträume in der Vergangenheit grundsätzlich nicht möglich. Muss unterjährig eine Leistungskurvendefinition geändert werden, ist auch die korrigierte Version der ausgerollten Leistungskurvendefinition für das gesamte Kalenderjahr anzugeben. Die zum Zeitpunkt des Empfangs in der Vergangenheit liegende Teil der ausgerollten Leistungskurvendefinition ist vom Empfänger weder zu prüfen noch zu validieren. Der MSB hat ausschließlich die in der Zukunft liegenden Leistungskurvenänderungszeitpunkte für die Minimierung oder Maximierung der Leistung an der entsprechenden Lokation zu berücksichtigen.



# 8.4 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Zählzeitdefinition

	Ausgerollte Zählzeitdefinition mit an den einzelnen Tagen unterschiedliche Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhanden war)	Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Zählzeitdefinition SG9 CAV+ZEO:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vorhanden war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Szenario 1:  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.  Szenario 2:  DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.
Zählzeitänderungs- zeitpunkt	DTM+Z33:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z33:HHMM:401  Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit beschrieben ohne Berücksichtigung der Sommer/Winter Zeitumstellung. Das Erste DTM+Z33 muss mit der Uhrzeit 00:00 beginnen um das Initiale Zählzeitregister für den normierten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem Tag stattfindenden Zählzeitänderungszeitpunkt aufzulisten.  Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben.

# 8.5 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Schaltzeitdefinition

	Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit an den einzelnen Tagen unterschiedliche Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung über den Gültigkeitszeitraum	Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit täglich denselben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig
	(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vor- handen war)	(Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Schaltzeitdefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (ein- malig zu übermittelnde Definition) vorhanden war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303



Gültigkeitsende der	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Szenario 1:
ausgerollten		
Definition		
		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzuge-
		ben, wenn sich die beschriebene Schaltzeitde-
		finition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.
		ellie jailifiche obermittiding vom NB bzw. Er.
		Szenario 2:
		DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,
		wenn dieses dem Absender bekannt ist und
		angeben werden kann.
Schaltzeitänderungs-	DTM+Z44:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z44:HHMM:401
zeitpunkt		
		Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit
		beschrieben ohne Berücksichtigung der Som-
		mer/Winter Zeitumstellung. Das Erste
		DTM+Z44 muss mit der Uhrzeit 00:00 begin-
		nen um den initialen Zustand für den normier-
		ten Tag zu nennen, zudem sind die an diesem
		Tag stattfindenden
		Schaltzeitänderungszeitpunkt aufzulisten.
		Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit
		nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzuge-
		ben.

# 8.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition

	Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit an den einzelnen Tagen unterschiedlichen Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts über den Gültigkeitszeitraum  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z34 (jährlich zu übermittelnde Definition) vorhan-	Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit täglich denselben Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  (Wenn in der Übermittlung der Übersicht der Leistungskurvendefinition SG9 CAV+ZE0:::Z33 (einmalig zu übermittelnde Definition) vor-
	den war)	handen war)
Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z34:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
Gültigkeitsende der ausgerollten Definition	DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	Szenario 1: Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, wenn sich die beschriebene Leistungskurvendefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.  Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303
		Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.



Leistungskurvenänd	DTM+Z45:CCYYMMDDHHMMZZZ:303	DTM+Z45:HHMM:401
erungszeitpunkt		
		Hinweis: es wird ein Tag nach deutscher Zeit
		beschrieben ohne Berücksichtigung der Som-
		mer/Winter Zeitumstellung. Das Erste
		DTM+Z45 muss mit der Uhrzeit 00:00 begin-
		nen um den oberen Schwellwert für den nor-
		mierten Tag zu nennen, zudem sind die an
		diesem Tag stattfindenden
		Leistungskurvenänderungszeitpunkt aufzulisten.
		Hinweis: In dieser Ausprägung ist die Uhrzeit
		nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzuge-
		ben.
		ben.



# 9 Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition				
			Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	n NB an LF / MSB LF an NB,	
					MSB	MSB		
		Prüfider	ntifikator	25005	25008	25009		
Nachrichter <b>UN</b> H		gment 00001			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062		Nachric	hten-Referenznummer	X	Χ	Χ	
UNH	0065		UTILTS	Netznutzungszeiten- Nachricht	X	Χ	X	
UNH	0052		D	Entwurfs-Version	Х	Χ	Χ	
UNH	0054		18A	Ausgabe 2018 - A	Χ	Χ	Χ	
UNH	0051		UN	UN/CEFACT	Χ	Χ	Χ	
UNH	0057		1.1e	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	Х	Х	
Beginn der	Nachrich	ıt						
BGN	1	00002			Muss	Muss	Muss	
BGM	1001		Z59 Z80	Ausgerollte Zählzeitdefinition Ausgerollte Schaltzeitdefinition	X	Х		
			Z81	Ausgerollte Leistungskurvendefinitio n			Χ	
BGM	1004		Dokume	entennummer	Χ	Х	Х	
Nachrichter	ndatum							
DTM	<u> </u>	00003			Muss	Muss	Muss	
DTM	2005		137	Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931][494]	X [931][494]	X [931][494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt.
DTM	2270		202	CCWAAADDUUAAAZZZ	v		v	[931] Format: ZZZ = +00
MR ID Abso			303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	Х	
MP-ID Abse	nuer				Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD		00004			Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD			MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzwabsender	X	X	X	
SG2 NAD	3039		MP-ID		X [1]	X [1]	X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW	X X	X X	X X	



EDIFACT Struktur		Beschre	ibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten	Leistungskur vendefinitio	Bedingung		
				Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	n NB an LF / MSB LF an NB,	
							MSB	MSB	
				Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
					(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)				
Anspr	echpar	tner							
SG3						Kann	Kann	Kann	
SG3	CTA		00005			Muss	Muss	Muss	
SG3	CTA	3139		IC Name 1	Informationskontakt	X	X	X	
SG3	CTA	3412	bindung		om Ansprechpartner	Х	Х	Х	
SG3	iiuiiikat	ionsven	ulliaulig						
SG3	сом		00006			Muss	Muss	Muss	
SG3	СОМ	3148		Numme	er / Adresse	X (([939] [53]) V ([940][54])) ^ [530]	X (([939] [53]) V ([940][54])) ^ [530]	X (([939] [53]) V ([940][54])) ^ [530]	[53] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist
									[54] Wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist
									[530] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden
									[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten
									[940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG3	COM	3155		EM	Elektronische Post	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
				FX TE	Telefax Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				AJ	weiteres Telefon	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	X [1P01] X [1P01]	
				AL	Handy	X [1P01]	X [1P01]	X [1P01]	
MP-ID Empfänger									
SG2	NIAD		00007			Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	2025	00007	MP	Nachrichtanamafänge	Muss	Muss	Muss	
SG2 SG2	NAD NAD	3035 3039		MR MP-ID	Nachrichtenempfänger	X X [1]	X X [1]	X X [1]	[1] Nur MP-ID aus Sparte
302	IVAD	3033		IVIP-ID		∧ [±]	∧ [±]	^ [⊥]	Strom
SG2	NAD	3055		9 293	GS1 DE, BDEW	X X	X X	X X	
				233	DL, BDL W	^	^	^	



EDIFACT Str	ruktur	Beschreibung	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio	
		Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	n NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
		Prüfidentifikator	25005	25008	25009	
		(Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)				
Vorgang SG5			Muss [505]	Muss [522]	Muss [523]	[505] Hinweis: Jede ausgerollte Zählzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben  [522] Hinweis: Jede ausgerollte Schaltzeitdefinition ist in einem eigenen IDE anzugeben  [523] Hinweis: Jede ausgerollte Leistungskurvendefinitio n ist in einem eigenen
CCE IDE	00000		NAvos	N.4	D.4	IDE anzugeben
SG5 IDE	00008 <b>7495</b>	<b>24</b> Transaktion	Muss X	Muss X	Muss X	
SG5 IDE	7402	Vorgangsnummer	X	X	X	
Code der De	efinition					
SG5						
SG5 <b>LOC</b>	00010	÷	Muss	Muss	Muss	
SG5 LOC		<b>Z09</b> Code der Definition	X	Χ	ΧΧ	[=0.3]
SG5 LOC	3225	Code der Definition	X [524]	X [525]	X [526]	[524] Hinweis: Es ist der Code einer Zählzeitdefinition anzugeben
						[525] Hinweis: Es ist der Code einer Schaltzeitdefinition anzugeben
						[526] Hinweis: Es ist der Code einer Leistungskurvendefinitio n anzugeben
Gültigkeitsb ausgerollter						
SG5						
SG5 <b>DTM</b>		·	Muss	Muss	Muss	
SG5 DTM		<b>Z34</b> Gültigkeitsbeginn  Datum oder Uhrzeit oder	Χ X [931] Λ	Χ X [931] Λ	X X [931] ∧	[931] Format: ZZZ = +00
SG5 DTM	1 <b>2380</b>					



EDIFACT Struktur		ıktur	Beschreibung		Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin	g einer ausgerollten Schaltzeitdef	Bedingung	
			Kommunikation von		ition  NB an LF /  MSB  LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	vendefinitio n NB an LF / MSB LF an NB,	
			Prüfidentifikator		25005	MSB 25008	MSB 25009	
			Zeitspanne, Wert		[947]	[947]	[947]	
			·					[947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5		2379	303 CCYYMMDDH	IHMMZZZ	Х	X	X	
_	keitser rollten	ide der Definition						
SG5	DTM	00013			Muss [29] Soll [36] ^ [37]	Muss [46] Soll [47] Λ [37]	Muss [48] Soll [49] Λ [37]	[29] Wenn in SG8 SEQ+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpu nkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden
								[36] Wenn in SG8 SEQ+Z43 DTM+Z33 (Zählzeitänderungszeitpu nkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden
								[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits angegeben werden kann.
								[46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44 (Schaltzeitänderungszeit punkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden
								[47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44 (Schaltzeitänderungszeit punkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden
								[48] Wenn in SG8 SEQ+Z74 DTM+Z45 (Leistungskurvenänderun gszeitpunkt) im DE2379 der Code 303 vorhanden
								[49] Wenn in SG8 SEQ+Z74 DTM+Z45 (Leistungskurvenänderun gszeitpunkt) im DE2379 der Code 401 vorhanden
SG5	DTM	2005	<b>Z35</b> Gültigkeitsen	de	X	X	X	
SG5	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit o	der	X [931] Λ	X [931] Λ	X [931] Λ	[30] Der Wert von CCYY



EDIFA	EDIFACT Struktur			Beschre	eibung	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten Schaltzeitdef inition	g einer ausgerollten	
				Kommu	ınikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
				Zeitspa	nne, Wert	[947] [30]	[947] [30]	[947] [30]	in diesem DE muss genau um eins höher sein, als der Wert CCYY des SG5 DTM+Z34 (Gültigkeitsbeginn) DE2380
									[931] Format: ZZZ = +00
									[947] Format: MMDDHHMM = 12312300
SG5	DTM	2379		303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
	onsanga	ibe							
SG5 SG5	ртм		00014			Muss	Muss	Muss	
SG5		2005	00014	293	Fertigstellungsdatum/-	Muss	X	Muss X	
303	DIIVI	2003		233	zeit	^	χ	Λ	
SG5	DTM	2380		:	oder Uhrzeit oder nne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG5	DTM	2379		304	CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	Х	
	lentifika	ator							
<b>SG6</b> SG6	RFF		00019			Muss	<b>Muss</b> Muss	Muss	
SG6	RFF	1153	00019	Z13	Prüfidentifikator	Muss	X	Muss X	
SG6	RFF	1154		25005	Ausgerollte	X	Λ		
					Zählzeitdefinition				
				25008	Ausgerollte Schaltzeitdefinition		Χ		
				25009	Ausgerollte			Χ	
					Leistungskurvendefinitio				
				:	n				-
Refere <b>SG6</b>	enz auf	Reklam	nation			Soll [26]	Soll [26]	Soll [26]	[26] sofern per ORDERS reklamiert
SG6	RFF		00020			Muss	Muss	Muss	- Calaimer t
SG6	RFF	1153		AGI	Beantragungsnummer	X	X	X	
SG6	RFF	1154		÷	ız, Identifikation	X [504]	X [504]	X [504]	[504] Hinweis: Wert aus
									BGM+Z55 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation einer Definition erfolgt ist
	eitdefin	ition				NA [540]			[E10] Himmaia, Empireda
SG8						Muss [510] Λ [511] Λ ([512] ⊻ [513])			[510] Hinweis: Für jeden Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben



EDIFA	ACT Stru	ktur	Beschreibung  Kommunikation von	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten Schaltzeitdef inition NB an LF /	g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio n NB an LF /	
				MSB LF an MSB	MSB LF an NB,	MSB LF an NB,	
				LI dil Wisb	MSB	MSB	
			Prüfidentifikator	25005	25008	25009	
SG8	SEO	00042		Muss			[511] Hinweis: Der Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8DTM+Z33) dieser SG8 darf in keiner anderen SG8 "Zählzeitdefinition" wiederholt werden [512] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein  [513] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) genutzt wird, muss genau ein Wert = 0000 im DE2380 des Zählzeitänderungszeitpu nkt (SG8 DTM+Z33) sein
SG8	SEQ	00042	•	Muss			
SG8	SEQ	1229	<b>Z43</b> Ausgerollte Zählzeitdefinition	Χ			
Zählz	eitände	rungszeitpunkt					
SG8	_			_			
SG8	DTM	00043	• •	Muss			
SG8	DTM	2005	Zählzeitänderungszeitpu nkt	Х			
SG8	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [31] ∧ [32] ∧ [33]) ⊻ (([964] ∧ [965]) [34] ∧ [507])			[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≥ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der



SG8 RFF	1153		Z28	Code des zählenden	Χ			
SG8 RFF		00044			Muss			
SG8 DTM			303 401	CCYYMMDDHHMMZZZ	X [50] ∧ [528] X [50] ∧ [527]			[964] Format: HHMM ≥ 0000  [965] Format: HHMM ≤ 2359  [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt  [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt
								diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00
								ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein [33] Der Zeitpunkt in
			Prüfider	ntifikator	25005	MSB 25008	MSB 25009	
			Kommu	inikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	n NB an LF / MSB LF an NB,	
EDIFACT Str	uktur		Beschre	ibung	Übermittlun g einer ausgerollten a Zählzeitdefin S ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio	Bedingung
						<b></b>		



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	eibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin s ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Bedingung
				Kommı	unikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	NB an LF / MSB LF an NB,	
							MSB	MSB	
				Prüfide	ntifikator	25005	25008	25009	
					Registers				
SG8	RFF	1154		Code d	es zählenden Registers	X			
Schali SG8	tzeitdef	inition					Muss [514] ∧ [515] ∧ ([516] ⊻ [517])		[514] Hinweis: Für jeden Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben
									[515] Hinweis: Kein Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) darf mehrfach vorkommen
									[516] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) genutzt wird, muss genau ein Wert im DE2380 des Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein
									[517] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) genutzt wird, muss genau ein Wert = 0000 im DE2380 des Schaltzeitänderungszeitp unkt (SG8 DTM+Z44) sein
SG8	SEQ		00055				Muss		
SG8	SEQ	1229		Z73	Ausgerollte Schaltzeitdefinition		Χ		
Schal kt	tzeitänd	derungs	szeitpun		3CHARLZEILUEHHILIUH				
SG8									
SG8	DTM		00056		<u> </u>		Muss		
SG8	DTM	2005		Z44	Schaltzeitänderungszeitp unkt	)	Х		
SG8	DTM	2380		Datum	oder Uhrzeit oder		X ([931] [31]		[31] Wenn im DE2379



g einer	n Übermittlun Übermittlu g einer g einer en ausgerollten ausgerollte	
	in Schaltzeitdef Leistungsk inition vendefinit n	ur
ation von NB an LF MSB LF an MS	MSB MSB	
ikator 25005	25008 25009	
e, Wert	Λ [32] Λ [33]) ⊻ (([964] Λ [965] [34]) Λ [507])	dieses Segments der Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≥ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein  [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00  [964] Format: HHMM ≥ 0000
CYYMMDDHHMMZZZ	X [50] Λ	2359 [50] In jedem DE2379
НММ	[528] X [50] A [527]	dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt
	YYMMDDHHMMZZZ	[528] IMM X [50] ∧



EDIFACT St	ruktur	Beschre	eibung	Übermittlun g einer ausgerollten a Zählzeitdefin S ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio	
		Kommu	unikation von	NB an LF / MSB	NB an LF / MSB	n NB an LF / MSB	
				LF an MSB	LF an NB, MSB	LF an NB, MSB	
		Prüfidei	ntifikator	25005	25008	25009	
							Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt
Schalthand Lokation	lung an der						-
SG9					Muss		
SG9 <b>CCI</b>	00060				Muss		
SG9 CCI	7059	Z58	Schalthandlung		X		
SG9 CCI	7037	ZF4	Leistung an der Lokation an		Х		
		ZF5	Leistung an der Lokation aus		X		
Leistungsku	urvendefinition		aus				
SG8							[518] Hinweis: Für jeden Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) ist diese Sementgruppe einmal anzugeben
							[519] Hinweis: Kein Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) darf mehrfach vorkommen
							[520] Hinweis: Wenn der Code 303 im DE2379 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) genutzt wird, muss genau ein Wert im
							DE2380 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45) identisch mit dem Wert aus DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein
							[521] Hinweis: Wenn der Code 401 im DE2379 des Leistungskurvenänderun gszeitpunkt (SG8 DTM+Z45)
SG8 <b>SEQ</b>	00061					Muss	
SG8 SEQ	1229	<b>Z74</b>	Ausgerollte			Χ	



EDIFA	ACT Stru	ıktur		Beschre	ibung	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	Übermittlun g einer ausgerollten Leistungskur vendefinitio n	Bedingung
				Kommu	nikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	NB an LF / MSB LF an NB, MSB	
				Prüfider	ntifikator	25005	25008	25009	
					Leistungskurvendefinitio n				
Leistu eitpui <b>SG8</b>		venänd	erungsz						
SG8	DTM		00062					Muss	
SG8	DTM	2005		Z45	Leistungskurvenänderun gszeitpunkt			Χ	
SG8	DTM	2380			oder Uhrzeit oder nne, Wert			^ [32] ^ [33]) ⊻ (([964] ^	[31] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 303 vorhanden  [32] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≥ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsbeginn der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z34) sein  [33] Der Zeitpunkt in diesem DE muss ≤ dem Zeitpunkt aus dem DE2380 des Gültigkeitsende der ausgerollten Definition (SG5 DTM+Z35) sein  [34] Wenn im DE2379 dieses Segments der Code 401 vorhanden  [507] Hinweis: Es ist die Zeit nach der deutschen gesetzlichen Zeit anzugeben  [931] Format: ZZZ = +00
									0000 [965] Format: HHMM ≤
									2359
SG8	DTM	2379		303 401	CCYYMMDDHHMMZZZ			X [50] Λ [528] X [50] Λ [527]	[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben



EDIFA	CT Strı	ıktur		Beschreibung	Übermittlun g einer ausgerollten Zählzeitdefin ition	g einer ausgerollten	g einer ausgerollten	
				Kommunikation von	NB an LF / MSB LF an MSB	NB an LF / MSB LF an NB,	NB an LF / MSB LF an NB,	
						MSB	MSB	
				Prüfidentifikator	25005	25008	25009	
								werden
								[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt
								[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt
obere	r Schw	ellwert						
SG11							Muss	
SG11			00066				Muss	
SG11		6063		<b>Z40</b> oberer Schwellwert			X	
SG11	QTY	6060		Mengenangabe in %			X [930] ∧ [963]	[930] Format: max. 2 Nachkommastellen
								[963] Format: Möglicher Wert: ≤ 100
SG11	QTY	6411		<b>P1</b> Prozent			Х	
Nachr	ichten-	-Endese	gment					
	UNT		00067		Muss	Muss	Muss	
	UNT	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
	UNT	0062		Nachrichten-Referenznummer	Χ	Χ	X	



## 10 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000		nicht vorhanden	Version 1.0	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden Schreibfehler, Layout, Struktur etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt (01.10.2024)
				Hinweis: Der Inhalt der beiden Anwendungshandbücher "UTILTS AHB Berechnungsformel" und "UTILTS AHB Definitionen" wurden in dieses Dokument überführt. Fachliche Änderungen sind nicht vorhanden.	
25504	Inhaltsverzeichnis	[] 8.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition 9 Übermittlung der ausgerollten Definitionen []	[] 8.6 Befüllungslogik der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefinition 9 Anwendungsfall Übermittlung der ausgerollten Definitionen []	Redaktionelle Anpassung.	Genehmigt
25532	Kapitel 3 Übersicht der Pakte in der UTILTS	vorhandene Pakete: [1P]	vorhandene Pakete: [1P] [2P] [3P]	Die Pakete [2P] und [3P] werden für Segment das STS+Z23 Status der Berechnungsformel im Anwendungsfall zur Übermittlung der Berechnungsformel benötigt, da dieses Segment pro Zeitscheibe angegeben werden muss und die Angabe der Codes im DE4405 über Pakete eingeschränkt werden müssen.	Genehmigt
24812	Kapitel 4 Inhalte der	Die Berechnungsformel stellt die Formel zur	Die Berechnungsformel stellt die Formel zur	In der Festlegung BK6-22-24	Genehmigt



ind-ID	Ort	Änder	ungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Berechnungsformel	Berechnung der Werte der Marktlokation für die	Berechnung der Werte der Markt- bzw.	zum 24h Lieferantenwechsel	
		angegebenen Verwendungszwecke unter	Netzlokation unter Angabe der notwendigen	ist die Berechnungsformel auf	
		Angabe der notwendigen Messlokationen und	Messlokationen und weiterer notwendiger	der Netzlokation eingeführt	
		weiterer notwendiger Parameter dar. Dabei wird	Parameter dar. Dabei wird angegeben, wie die	worden. Zusätzlich wurde der	
		angegeben, wie die Werte der einzelnen	Werte der einzelnen Messlokationen zur	Text um den eingeführten	
		Messlokationen zur Berechnung der Werte der	Berechnung der Werte der Markt- bzw.	Verwendungszeitraum ergänzt,	
		Marktlokation zu nutzen sind.	Netzlokation zu nutzen sind.	da nun auch auch bis zu neun Zeitscheiben der	
		Ins Fall, does die Farmani zum Darrachmung den	Les Call, dans die Caussel aus Dauschwurg dan		
		Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der	Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der	Berechnungsformel	
		Werte der Marktlokation nicht im Rahmen der	Werte der Markt- bzw. Netzlokation nicht im	übermittelt werden können	
		UTILTS übermittelt werden kann, ist im Segment	Rahmen der UTILTS für einen		
		STS+Z23 "Status der Berechnungsformel" der	Verwendungszeitraum übermittelt werden kann,		
		Code Z34 "Berechnungsformel muss beim	ist im Segment STS+Z23 "Status der		
		Absender angefragt werden" anzugeben.	Berechnungsformel" der Code Z34		
		Zusätzlich muss in diesem Fall ein	"Berechnungsformel muss beim Absender		
		Ansprechpartner des NB angegeben werden, um	angefragt werden" anzugeben. Zusätzlich muss		
		eine bilaterale Übermittlung der	in diesem Fall ein Ansprechpartner des NB		
		Berechnungsformel durchführen zu können.	angegeben werden, um eine bilaterale		
			Übermittlung der Berechnungsformel		
		Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der	durchführen zu können.		
		Werte der Marktlokation keine Rechenoperation			
		besitzt und somit die Energiemenge der	Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der		
		Marktlokation durch genau eine Messlokation	Werte der Markt- bzw. Netzlokation keine		
		gemessen wird, ist im Segment STS+Z23	Rechenoperation für einen		
		Messlokation "Status der Berechnungsformel"	Verwendungszeitraum besitzt und somit die		
		der Code Z40 "Berechnungsformel besitzt keine	Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation		
		Rechenoperation" anzugeben.	durch genau eine Messlokation gemessen wird,		
			ist im Segment STS+Z23 Messlokation "Status		
		Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der	der Berechnungsformel" der Code Z40		
		Werte der Marktlokation nicht vorhanden ist, da	"Berechnungsformel besitzt keine		
		die Energiemenge der Marktlokation durch keine	Rechenoperation" anzugeben.		
		Messlokation gemessen wird, ist im Segment			
		STS+Z23 Messlokation "Status der	Im Fall, dass die Formel zur Berechnung der		
		Berechnungsformel" der Code Z41	Werte der Markt- bzw. Netzlokation für einen		



nd-ID	Ort	Ä	nderungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu			
		"Berechnungsformel nicht erforderlich" anzugeben.	Ver-wendungszeitraum nicht vorhanden ist, da die Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation durch keine Messlokation gemessen wird, ist im Segment STS+Z23 Messlokation "Status der Berechnungsformel" der Code Z41 "Berechnungsformel nicht erforderlich" anzugeben.			
25522	Nach Kapitel 4. Inhalte der Berechnungsformel	nicht vorhanden	Neue Kapitel vorhanden: 4.1 Übermittlung einer Vielzahl von Berechnungsformeln in einem Vorgang 4.1.1 SG6 Verwendungszeitraum der Daten	In einem Geschäftsvorfall zu Übermittlung einer Berechnungsformel können nun auch bis zu neun Zeitscheiben der Berechnungsformel übermittelt werden. In den beiden Kapiteln wird das anzuwendende Verfahren beschrieben.	Genehmigt	
25521	Kapitel 5 Übermittlung der Berechnungsformel	Vorhandene Anwendungsfälle: 25001 Berechnungsformel 25003 Zustimmung Berechnungsformel 25002 Ablehnung Berechnungsformel	Vorhandene Anwendungsfälle: 25001 Berechnungsformel 25010 Antwort auf Berechnungsformel	Die Ablehnung und die Zustimmung einer Berechnungsformel wird nun in einem Vorgang definiert, welchem der Prüfidentifikator 25010 zugeordnet ist.	Genehmigt	
24387	SG2 MP-ID Absender SG3 Kontaktinformatione n COM Kommunikationsverb indung Alle	DE3148:	DE3148:  X (([939][53]) V ([940][54])) \( \) [530]  [53] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist  [54] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist  [530] Hinweis: Es darf nur eine Information im	Aufnahme neuer Formatbedingungen zur Sicherstellung der korrekten Befüllung des Datenelements DE3148 in Abhängigkeit des angegebenen Codes im DE3155.	Genehmigt	



Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu			
	Anwendungsfälle		DE3148 übermittelt werden			
			[939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen			
			@ und . enthalten			
			[940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem			
			Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch			
			Ziffern folgen			
24680	8.4 Befüllungslogik	Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich	Spalte: Ausgerollte Zählzeitdefinition mit täglich	Auch bei einer einmalig zu	Genehmigt: Fehler (12.12.	
	der DTM-Segmente	denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je	denselben Zählzeitänderungszeitpunkt je	übermittelnden ausgerollten	2023)	
	einer ausgerollten	Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da	Zählzeitregister mit unbegrenzter Gültigkeit, da	Zählzeitdefinition kann ein		
	Zählzeitdefinition,	keine Tagesunterscheidung	keine Tagesunterscheidung	Gültigkeitsende angegeben werden, nämlich immer dann,		
	Zeile 2,		Szenario 1:	wenn dem Absender dieses		
	Gültigkeitsende der	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,		schon bekannt ist.		
	ausgerollten	da sich die beschriebene Zählzeitdefinition	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht			
	Definition	immer gleich verhält, somit entfällt eine	anzugeben, wenn sich die beschriebene			
		jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	Zählzeitdefinition immer gleich verhält, somit			
			entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw.			
			LF.			
			Szenario 2:			
			DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303			
			Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben,			
			wenn dieses dem Absender bekannt ist und			
24691	9 E Dofüllungslagil	Control Augmentation Control and Control Augmentation Control	angeben werden kann.	Auch hai ainer ciamalia	Conohmist: Fohler (12.12	
24681	8.5 Befüllungslogik	Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit	Spalte: Ausgerollte Schaltzeitdefinition mit	Auch bei einer einmalig zu	Genehmigt: Fehler (12.12.	
	der DTM-Segmente einer ausgerollten	täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit,	täglich den-selben Schaltzeitänderungszeitpunkt je Schalthandlung mit unbegrenzter Gültigkeit,	übermittelnden ausgerollten Schaltzeitdefinition kann ein	2023)	
	Schaltzeitdefinition	da keine Tagesunterscheidung notwendig	da keine Tagesunterscheidung notwendig	Gültigkeitsende angegeben		
	Jenanzentaenintion	da keme ragesunterscheidung notwendig	ad Keine Tagesunterscheidung notwellung	werden, nämlich immer dann,		
	Zeile 2,		Szenario 1:	wenn dem Absender dieses		
	Gültigkeitsende der	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben,		schon bekannt ist.		
	ausgerollten	da sich die beschriebene Schaltzeitdefinition	Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht			



Änd-ID	Ort	Änder	ungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Definition	immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.	anzugeben, wenn sich die beschriebene Schaltzeitdefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.		
			Szenario 2: DTM+Z35:CCYYMMDDHHMMZZZ:303 Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist anzugeben, wenn dieses dem Absender bekannt ist und angeben werden kann.		
24682	der DTM-Segmente einer ausgerollten Leistungskurvendefin ition, Zeile 2, Gültigkeitsende der	Spalte: Ausgerollte Leistungskurvendefinition mit täglich denselben Leistungskurvenänderungszeitpunkt je Änderung des oberen Schwellwerts mit unbegrenzter Gültigkeit, da keine Tagesunterscheidung notwendig  Hinweis: Ein Gültigkeitsende ist nicht anzugeben, da sich die beschriebene Leistungskurvendefinition immer gleich verhält, somit entfällt eine jährliche Übermittlung vom NB bzw. LF.		_	Genehmigt: Fehler (12.12. 2023)
24814	SG5 Vorgang	DE3225: X [950] [501]	angeben werden kann. DE3225: X [950] [501] ⊻ [960] [529]	In der Festlegung BK6-22-24 zum 24h Lieferantenwechsel	Genehmigt



Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	LOC+172	[501] Hinweis: Verwendung der ID der	[501] Hinweis: Verwendung der ID der	ist die Berechnungsformel auf	
	Meldepunkt	Marktlokation	Marktlokation	der Netzlokation eingeführt	
		[950] Format: Marktlokations-ID	[529] Hinweis: Verwendung der ID der	worden.	
	Anwendungsfall		Netzlokation		
	25001		[950] Format: Marktlokations-ID		
	Berechnungsformel		[960] Format: Netzlokations-ID		
25523	Anwendungsfall	DTM Muss	nicht vorhanden	Die Gültigkeit einer	Genehmigt
	25001	DE2005 X		Berechnungsformel wird über	
	Berechnungsformel	DE2380 X [931] [500] A [UB1]		das neu eingeführte DTM+Z25	
		DE2379 X		Verwendung der Daten	
	SG5 Vorgang			angegeben. Daher wurde das	
				DTM aus dem Anwendungsfall	
	DTM Gültig Ab			gelöscht.	
25094	SG5 Vorgang	DTM	DTM	In der Bedingung [47] war der	Genehmigt: Fehler (12.12.
		Muss [46]	Muss [46]	Name des DTM+Z44 Segments	2023)
	DTM Gültigkeitsende	Soll [47] ∧ [37]	Soll [47] ∧ [37]	als Zählzeitänderungszeitpunkt	
	der ausgerollten			angegeben, korrekterweise	
	Definition	[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits	[37] Wenn ein Gültigkeitsende bereits	lautet der Name	
		angegeben werden kann.	angegeben werden kann.	Schaltzeitänderungszeitpunkt.	
	Anwendungsfall			Dieser Fehler wurde behoben.	
	25008 Übermittlung	[46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44	[46] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44		
	einer ausgerollten	(Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der	(Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der		
	Schaltzeitdefinition	Code 303 vorhanden	Code 303 vorhanden		
		[47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44	[47] Wenn in SG8 SEQ+Z73 DTM+Z44		
		(Zählzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der	(Schaltzeitänderungszeitpunkt) im DE2379 der		
		Code 401 vorhanden	Code 401 vorhanden		
25524	Anwendungsfall	STS Muss	STS Muss [2004]	In einem Geschäftsvorfall zur	Genehmigt
	25001	DE 9015:	DE 9015:	Übermittlung der	
	Berechnungsformel	Z33 X	Z33 X	Berechnungsformel können bis	
				zu neun Zeitscheiben einer	
	SG5 Vorgang	DE4405:	DE4405:	Berechnungsformel	
		Z33 X	Z33 X [2P01]	übermittelt werden, daher die	
	STS Status der	Z34 X	Z34 X [2P01]	Erhöhung der	



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Berechnungsformel	Z40 X	Z40 X [2P01]	Wiederholbarkeit des	
		Z41 X [18]	Z41 X [3P01]	Segments und die Aufnahme	
				der Bedingung 2004 und die	
		[18] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR	DE9012:	Aufnahme der Zeitraum-ID. Die	
		(Nachrichtenempfänger) in der Rolle LF	Zeitraum-ID aus der Übermittlung der	Pakete [2P] und [3P] werden	
			Berechnungsformel X	benötigt, da dieses Segment	
				pro Zeitscheibe angegeben	
			[2004] Segment ist genau einmal für jede	werden muss und die Angabe	
			Zeitraum-ID aus dem DE1156 der SG6 RFF+Z49	der Codes im DE4405 über	
			(Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige	Pakete eingeschränkt werden	
			Daten") anzugeben	müssen.	
24831	Nach	Segment nicht vorhanden	FTX Muss [4]	Im EBD zur Prüfung der	Genehmigt
	SG5 Status Antwort			Berechnungsformel wurde der	
			DE4451 ACB X	Antwortcode A99 eingeführt,	
	Anwendungsfall			dieser erfordert die Angabe	
	25002 Ablehnung		DE4441Zeitraum-ID aus der Übermittlung der	eines Hinweistextes.	
	Berechnungsformel		Berechnungsformel X		
			DE4440 X		
			[4] Wenn in dieser SG5 das STS+E01++A99		
			(Ablehnung Sonstiges) vorhanden		
25525	Anwendungsfall	nicht vorhanden	Vorhanden:	In einem Geschäftsvorfall zur	Genehmigt
	25001		RFF+Z49/53 (Gültige Daten/ keine Daten)	Übermittlung der	
	Berechnungsformel		DTM+Z25 Verwendung der Daten ab	Berechnungsformel können bis	
			DTM+Z26 Verwendung der Daten bis	zu neun Zeitscheiben einer	
	Nach		S .	Berechnungsformel	
	SG5 Vorgang			übermittelt werden, daher die	
				Einführung der SG6 und deren	
	RFF Prüfidentifikator			Segmente.	
25531	Anwendungsfall	SG7 Muss [51]	nicht vorhanden	Die Lieferrichtung wird in den	Genehmigt
	25001	CCI Muss		Geschäftsvorfällen zur	3-
	Berechnungsformel	DE7059 Z30 X		Übermittlung der	
	]	DE7037 Z06 X		Berechnungsformel nicht mehr	



Änd-ID	Ort	Änder	rungen	Grund der Anpassung	Datenformate Strom & Gas  Status
		Bisher	Neu	, , , , , ,	
	Nach SG5 Vorgang	DE7037 Z06 X		übermittelt, da diese nicht benötigt wird.	
	SG7 Lieferrichtung				
	CCI Lieferrichtung				
24823	Nach	SG8 Energiemenge der Marktlokation Muss [3]	SG8 Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation [2003]	In der Festlegung BK6-22-24 zum 24h Lieferantenwechsel	Genehmigt
	SG5 Vorgang	SEQ Energiemenge der Marktlokation Muss	SEQ Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation	ist die Berechnungsformel auf der Netzlokation eingeführt	
	SG7 Lieferrichtung	DE1229: Z36 Energiemenge der Marktlokation X	Muss	worden. Zudem können in einem Geschäftsvorfall zur	
	Anwendungsfall 25001 Berechnungsformel	[3] Wenn SG5 STS+Z23+Z33 (Formel angefügt) vorhanden	DE1229: Z36 Energiemenge der Markt- bzw. Netzlokation X	Übermittlung der Berechnungsformel bis zu neun Zeitscheiben einer	
			[2003] Segmentgruppe ist genau einmal für jede Zeitraum-ID aus dem DE1156 der SG6 RFF+Z49 (Verwendungszeitraum der Daten: "Gültige Daten") anzugeben	Berechnungsformel übermittelt werden.	
25538	Alle SG8	Bedingungen ohne Bezug zur Zeitscheibe:	Bedingungen mit Bezug zur Zeitscheibe:	Die Bedingungen wurden aufgrund der Einführung der	Genehmigt
	Anwendungsfall 25001 Berechnungsformeln	[6] Wenn das SG8 RFF+Z23 (Referenz auf Rechenschritt) in derselben SG8 SEQ+Z37 nicht vorhanden	[6] Wenn das SG8 RFF+Z23 (Referenz auf Rechenschritt) in derselben SG8 SEQ+Z37 und der selben Zeitraum-ID nicht vorhanden	Zeitscheiben angepasst.	
		[8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts) DE1050 desselben SG5 IDE+24	[8] Rechenschrittidentifikator aus einem SG8 SEQ+Z37 (Bestandteil des Rechenschritts) DE1050 desselben SG5 IDE+24 und derselben Zeitraum-ID wie bei diesem SG8		
		[11] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86 CAV+Z69/Z70 (Addition / Subtraktion) vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem Rechenschrittidentifikator geben, die jedoch	[11] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86 CAV+Z69/Z70 (Addition / Subtraktion) vorhanden, darf es in dem Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit identischem		



nd-ID	Ort	Änder	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		ausschließlich die Operatoren Z69/Z70 enthalten	Rechenschrittidentifikator mit derselben		
		dürfen	Zeitraum-ID geben, die jedoch ausschließlich die		
			Operatoren Z69/Z70 enthalten dürfen		
		[12] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86			
		CAV+Z83 (Positivwert) vorhanden, darf es in	[12] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86		
		dem Vorgang keine weitere SG8 SEQ+Z37 mit	CAV+Z83 (Positivwert) vorhanden, darf es in		
		identischem Rechenschrittidentifikator geben	dem Vorgang keine weitere SG8 SEQ+Z37 mit		
			identischem Rechenschrittidentifikator und		
		[13] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86	derselben Zeitraum-ID geben		
		CAV+Z80/Z81 (Divisor / Dividend) vorhanden,			
		muss in diesem Vorgang genau eine zweite SG8	[13] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86		
		SEQ+Z37 mit identischen	CAV+Z80/Z81 (Divisor / Dividend) vorhanden,		
		Rechenschrittidentifikator vorhanden sein,	muss in diesem Vorgang genau eine zweite SG8		
		sodass das eine SG8 SEQ+Z37 den Operator Z80	SEQ+Z37 mit identischen		
		(Divisor) und das andere SG8 SEQ+Z37 den	Rechenschrittidentifikator und derselben		
		Operator Z81 (Dividend) enthält	Zeitraum-ID vorhanden sein, sodass das eine		
			SG8 SEQ+Z37 den Operator Z80 (Divisor) und		
		[14] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86	das andere SG8 SEQ+Z37 den Operator Z81		
		CAV+Z82 (Faktor) vorhanden, darf es in dem	(Dividend) enthält		
		Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit			
		identischem Rechenschrittidentifikator geben,	[14] Wenn in SG8 SEQ+Z37 SG9 CCI+++Z86		
		die jedoch ausschließlich CAV+Z82 enthalten	CAV+Z82 (Faktor) vorhanden, darf es in dem		
			Vorgang beliebig viele weitere SG8 SEQ+Z37 mit		
		[15] Wenn in einem SG5 IDE+24 nur eine	identischem Rechenschrittidentifikator und		
		SEQ+Z37 mit einer SG8 RFF+Z19 (Messlokation)	derselben Zeitraum-ID geben, die jedoch		
		vorhanden ist	ausschließlich CAV+Z82 enthalten		
			[15] Wenn in einem SG5 IDE+24 nur eine		
			SEQ+Z37 mit einer SG8 RFF+Z19 (Messlokation)		
			und der selben Zeitraum-ID vorhanden ist		
25537	SG5 Vorgang	nicht vorhanden	RFF Referenz auf Rechenschritt vorhanden	Eine Energiemenge der Markt.	Genehmigt
				bzw. Netzlokation gehört zu	
	SG8 Energiemenge			genau einem Zeitraum, durch	
	der Marktlokation			dieses RFF-Segment wird der	



Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Nach SEQ Energiemenge der Marktlokation  Anwendungsfall 25001 Berechnungsformel			Bestandteil auf eine Zeitraum- ID referenziert.	
24821	SG5 Vorgang  SG8 Energiemenge der Marktlokation  SG9  Verwendungszweck der Werte  Anwendungsfall 25001  Berechnungsformel	SG9 Verwendungszweck der Werte CCI Verwendungszweck der Werte CAV Verwendungszweck der Werte vorhanden	SG9 Verwendungszweck der Werte CCI Verwendungszweck der Werte CAV Verwendungszweck der Werte nicht vorhanden	Die Verwendungszwecke sind aus dem Anwendungsfall entfernt, da diese bereits in der UTILMD an den OBIS- Kennzahlen angegeben werden.	Genehmigt
25541	Anwendungsfall 25001 Berechnungsformel SG5 Vorgang SG8 Bestandteil des Rechenschritts	SG8 Muss [3] SEQ Muss [3] Wenn SG5 STS+Z23+Z33 (Formel angefügt) vorhanden	SG8 Muss [2006]  SEQ Muss  [2006] Segmentgruppe ist mindestens einmal für jede Zeitraum-ID aus dem DE9013 der SG5 STS+Z23+Z33 (Berechnungsformel angefügt) anzugeben	Die Segmentgruppe muss für jeden Zeitraum einer Berechnungsformel übermittelt werden, wenn eine Berechnungsformel angefügt ist.	Genehmigt
25536	Anwendungsfall 25001 Berechnungsformel SG5 Vorgang	nicht vorhanden	RFF Referenz auf Rechenschritt vorhanden	Ein Bestandteil eines Rechenschritts gehört zu genau einem Zeitraum, durch dieses RFF-Segment wird der Bestandteil auf eine Zeitraum- ID referenziert.	Genehmigt



Änd-ID	Ort	Ände	erungen	Grund der Anpassung	Status	
		Bisher	Neu			
	SG8 Bestandteil des Rechenschritts					
	Nach SEQ Bestandteil des Rechenschritts					
25095		DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38] 401 HHMM X [39] [38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] Λ [528] 401 HHMM X [50] Λ [527] [50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments	Die Bedingung [39] stand im Widerspruch zur Aussage "Soll [36] ∧ [37]" für SG5 DTM Gültigkeitsende der ausgerollten Definition und	Genehmigt: Fehler (12.12. 2023)	
	Zählzeitänderungszei	ausgerollten Definition) vorhanden [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der ausgerollten Definition) nicht vorhanden	innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden  [527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	wurde entfernt. Zusätzlich wurde die Präzisierung eingeführt, dass alle Codes in diesem DTM-Segment		
	Anwendungsfall 25005 Übermittlung einer ausgerollten Zählzeitdefinition		es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	innerhalb eines Vorgangs (IDE+24) den gleichen Code im DE2379 besitzen müssen.		
	Zamzenegemmelom		es sich um eine jährlich zu übermittelnde Definition handelt			
25096	SG5 Vorgang SG8 Schaltzeitdefinition	DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38] 401 HHMM X [39]	DE2379: 303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] Λ [528] 401 HHMM X [50] Λ [527]	Die Bedingung [39] stand im Widerspruch zur Aussage "Soll [47] ∧ [37]" für SG5 DTM Gültigkeitsende der	Genehmigt: Fehler (12.12. 2023)	
	Schaltzeitänderungsz	[38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der ausgerollten Definition) vorhanden [39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der gleiche Code angegeben werden	ausgerollten Definition und wurde entfernt. Zusätzlich wurde die Präzisierung		
	eitpunkt  Anwendungsfall 25008 Übermittlung einer ausgerollten Schaltzeitdefinition	ausgerollten Definition) nicht vorhanden	[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn es sich um eine einmalig zu übermittelnde Definition handelt  [528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	eingeführt, dass alle Codes in diesem DTM-Segment innerhalb eines Vorgangs (IDE+24) den gleichen Code im DE2379 besitzen müssen.		



Änd-ID	Ort	Ände	rungen	Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			es sich um eine jährlich zu übermittelnde		
			Definition handelt		
25097	SG5 Vorgang	DE2379:	DE2379:	Die Bedingung [39] stand im	Genehmigt: Fehler (12.12.
		303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [38]	303 CCYYMMDDHHMMZZZ X [50] ∧ [528]	Widerspruch zur Aussage "Soll	2023)
	SG8	401 HHMM X [39]	401 HHMM X [50] ∧ [527]	[49] A [37]" für SG5 DTM	
	Leistungskurvendefin			Gültigkeitsende der	
	ition	[38] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	[50] In jedem DE2379 dieses DTM-Segments	ausgerollten Definition und	
		ausgerollten Definition) vorhanden	innerhalb eines IDE+24 (Vorgangs) muss der	wurde entfernt. Zusätzlich	
	DTM	[39] Wenn SG5 DTM+Z35 (Gültigkeitsende der	gleiche Code angegeben werden	wurde die Präzisierung	
	Leistungskurvenände	ausgerollten Definition) nicht vorhanden		eingeführt, dass alle Codes in	
	rungszeitpunkt		[527] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn	diesem DTM-Segment	
			es sich um eine einmalig zu übermittelnde	innerhalb eines Vorgangs	
	Anwendungsfall		Definition handelt	(IDE+24) den gleichen Code im	
	25009 Übermittlung			DE2379 besitzen müssen.	
	einer ausgerollten		[528] Hinweis: Dieser Code ist anzugeben, wenn		
	Leistungskurvendefin		es sich um eine jährlich zu übermittelnde		
	ition		Definition handelt		